

„Der kleine Muck“ mit Hip-Hop und Pop-Rock

Intensivklasse der Schrenzerschule besucht in Gießen Weihnachtsmärchen

BUTZBACH (pm). Ein besonderes kulturelles Erlebnis für die Intensivklasse 2 der Schrenzerschule: In der Vorweihnachtszeit haben sie in Begleitung der Klassenlehrerin Olga Witte und der Schulsozialarbeiterin Domenica Held eine Vorstellung im Stadttheater Gießen besucht. „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff.

Zur Geschichte: Der Köhler Peter Munk gerät in Geldnot. Der Wald-

geist Holländer-Michel macht ihm ein unheimliches Angebot: Er verspricht Peter Wohlstand, dafür fordert er jedoch sein Herz ein und setzt dem Köhler stattdessen einen Stein in die Brust.

So gruselig dies auch klingt, alsbald zog das großartige Theaterstück voller toller Musik, Tanz, wunderbaren Bühnenbildern und Kostümen alle in den Bann. Kindgerechte Sprache

machte die Vorstellung für die IK-Schüler gut verständlich. Den Stoff hatten sie im Unterricht davor behandelt, sie kannten diese Geschichte daher und waren auf die Darstellung gespannt. Besonders hat ihnen gefallen, dass im Theaterstück Elemente des modernen Lebens eingebaut wurden: Hip-Hop-Tänze und pop-rockige Lieder.

Freudig trat die muntere Truppe von Schülern, die noch nicht lange in Deutschland leben und in der Intensivklasse zunächst schwerpunktmäßig die deutsche Sprache erlernen, in Begleitung ihrer Klassenlehrerin und der Schulsozialarbeiterin die Heimfahrt nach Butzbach an.



BUTZBACH. Schüler der Schrenzerschule sahen das Weihnachtsmärchen im Gießener Stadttheater.

